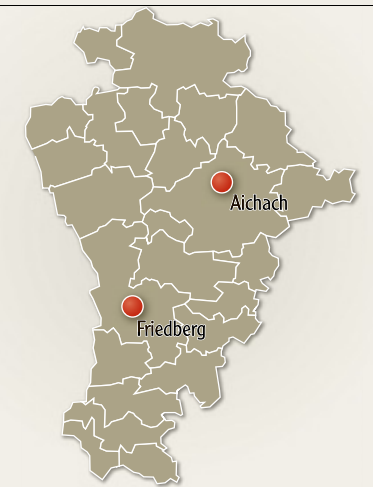


## Wittelsbacher Land



## Polizeireport

## FRIEDBERG

## Unbekannte beschädigen geparkte Autos

Eine Reihe von Sachbeschädigungen an insgesamt drei im Stadtgebiet Friedberg geparkten Fahrzeugen meldet die Polizei:

● Am Montagabend wurde ein schwarzer Fünfer BMW auf dem Parkplatz der Firma Segmüller an der Augsburgener Straße mutwillig zerkratzt. Der 62-jährige Fahrer hatte den Pkw dort gegen 19 Uhr geparkt, um in dem Möbelhaus einzukaufen. Als er eine Stunde später zurückkehrte, fiel ihm ein frischer, ca. 1,5 Meter langer tiefer Kratzer über die beiden rechten Fahrzeugtüren auf. Mutwillig wurde dieser mit einem spitzen Gegenstand verursacht, es entstand ein Schaden von rund 2000 Euro.

● Am Montag gegen 16 Uhr stellte der Besitzer eines weißen Wohnwagens der Marke Tabbert fest, dass die gesamte linke Seite mit einem unbekanntem Gegenstand zerkratzt worden war. Der Wohnwagen war in der Flurstraße in Dasing abgestellt. Dem 49-Jährigen entstand dabei ein Schaden von rund 1000 Euro.

● Ein 39-Jähriger aus Stätzing hatte bereits letzten Donnerstag einen gemieteten grauen Skoda Octavia mit Hamburger Kennzeichen vor seinem Wohnanwesen in der Bürgermeister-Mair-Straße über Nacht geparkt. Auch hier schlug ein Unbekannter zu und zerkratze die hintere rechte Türe, Schaden ca. 1000 Euro.

Hinweise von Zeugen nimmt die Polizeiinspektion Friedberg unter Telefon 0821/323-1710 entgegen.

## Kurz gemeldet

## AICHACH-FRIEDBERG

## Kräuterwanderung durchs Pulvermoos

Eine Wanderung der Volkshochschule Aichach-Friedberg mit dem Apotheker Siegfried Hagspiel führt durchs Pulvermoos im Landkreis Garmisch-Partenkirchen nach Unterammergau und zurück. Die Kräuterwanderung findet am Samstag, 22. Juni, statt. Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung gibt es bei der Volkshochschule unter Telefon 08251/87370. Anmeldungen zur Teilnahme sind dort ebenfalls möglich. (trd)

## Kreis muss Ärzten 140 000 Euro zahlen

**Zivilstreit** Zwei Mediziner aus Augsburg klagen auf Schadenersatz, als die Kliniken an der Paar fristlos die Kooperationsverträge mit ihnen kündigen. Oberlandesgericht weist die Berufung ab

VON NICOLE SIMÜLLER

**Aichach-Friedberg/München** Der Landkreis Aichach-Friedberg muss zwei Ärzten endgültig rund 140 000 Euro Schadenersatz bezahlen. Er hatte im Jahr 2015 als Betreiber der Kliniken an der Paar die langjährigen Kooperationsverträge mit den beiden in Augsburg niedergelassenen Medizinerinnen mit sofortiger Wirkung gekündigt.

Das Landgericht Augsburg hatte der Klage der beiden Ärzte im Herbst vergangenen Jahres stattgegeben (wir berichteten). Dagegen legte der Landkreis Berufung ein. Sie wurde nun vom Oberlandesgericht (OLG) München zurückgewiesen. Wie eine Sprecherin des Ge-

richts auf Nachfrage mitteilte, hatte der Landkreis danach noch die Möglichkeit, gegen diesen Beschluss Nichtzulassungsbeschwerde beim Bundesgerichtshof (BGH) einzulegen. Wie das Landgericht Augsburg auf Nachfrage mitteilte, machte er davon nicht Gebrauch. Das Urteil ist damit rechtskräftig.

Wie die Anwaltskanzlei Hartmannsgruber/Gemke/Argyris aus München nach dem Urteil des Landgerichts Augsburg mitgeteilt hatte, ermöglichte die ursprüngliche Vereinbarung es den Medizinerinnen, Patienten am Friedberger Krankenhaus zu operieren. Das Krankenhaus rechnete die stationären Aufenthalte der Patienten mit den Krankenkassen ab und zahlte den

Ärzten einen pauschalen Anteil für ihre operativen Leistungen aus. Die Kliniken befürchteten, dass die Kooperation gegen ein Antikorruptionsgesetz verstoßen könnte, das der Bundesrat letztlich 2016 verabschie-

## Gericht sah keinen Grund für sofortige Kündigung

dete. Sie kündigten die Verträge daher fristlos.

Das Landgericht Augsburg erkannte in dem Gesetz jedoch keinen Grund für die sofortige Kündigung. Der 27. Zivilsenat des OLG sah dieses Urteil der Sprecherin zufolge „in vollem Umfang als zutreffend“ an. Wie ein Sprecher des Landgerichts

Augsburg nach der Entscheidung in erster Instanz im Herbst 2018 erklärt hatte, ging es bei der Klage um den Schaden der Ärzte, der sich daraus ergab, dass sie nach Kündigung ihrer Kooperationsverträge nur noch wie Belegärzte ihre durchgeführten OPs abrechnen konnten. Das war zum Teil deutlich weniger, als ihnen nach den Kooperationsverträgen zugestanden hätte.

Die beiden Mediziner waren dem Sprecher zufolge hauptsächlich in ihrer eigenen Praxis in Augsburg tätig. Weil sie dort allerdings nicht alle Behandlungen vornehmen konnten, verwiesen sie Patienten, die von ihnen operiert werden wollten, an die Klinik weiter, um sie dort zu operieren.

## Da schau her

» ANSPRECHPARTNER: THOMAS GOSSNER, TELEFON 08 21/65 07 04-70, UTE KROGULL, TELEFON 08 21/65 07 04-60, FAX 65 07 04-80, E-MAIL: REDAKTION@FRIEDBERGER-ALLGEMEINE.DE



## Liederkrantz Mering zeichnet Mitglieder aus

Beim Sommerfest des Liederkrantzes Mering sind einige Sänger für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt worden. Zum ersten Mal durfte diese Aufgabe der neue Vorstand mit **Dietmar Schneider** (Vorsitzender) und **Sybille Zapp** (Zweite Vorsitzende) übernehmen. Sie überreichten **Irmgard Weber** für 20 Jahre und **Marlene Koeniger** für 40 Jahre aktives Singen im LK Mering eine Urkunde. Ihre Freude am Singen bringt Marlene Koeniger seit Jahren im Pflegeheim St. Agnes ein, wo sie regelmäßige Singkreise mitveranstaltet. Auf dem Bild: (von links) Dietmar Schneider, Irmgard Weber und Sybille Zapp.

Foto: Peter Holthaus

## Päpstlicher Orden für Johann Stecker

**Friedberg** Eine der höchsten Auszeichnungen des Vatikans, der Orden „Pro Ecclesia et Pontificae“ hat **Johann Stecker** aus Friedberg erhalten. In seiner Laudatio verwies der Augsburger Bischof **Konrad Zdarsa** auf Steckers jahrelanges Engagement in der Wärmestube des Katholischen Verbandes für soziale Dienste Augsburg.

Diese Wärmestube dient als Tagesaufenthalt und Schutzraum für wohnungslose und bedürftige Frauen und Männer, die dort kostenlos mit warmen Mahlzeiten und Getränken versorgt werden. Darüber hinaus gelingt es Stecker, Geld- und Sachspenden für die bedürftigen Menschen zu gewinnen und ein „Türöffner“ zu vielen Persönlichkeiten und Institutionen des öffentlichen Lebens zu sein. Durch den Förderverein Wärmestube konnten unzählige Projekte, wie zum Beispiel das „SKM-Streetwork-Sani-



Bischof Konrad Zdarsa überreichte Johann Stecker aus Friedberg den päpstlichen Orden „Pro Ecclesia et Pontificae“  
Foto: Ulla Schmid, Förderverein Wärmestube

Mobil“ für aufsuchende Straßensozialarbeit verwirklicht werden. „Aus seinem gelebten Glauben und seiner tiefen Überzeugung heraus, dass sich in der christlichen Nächstenliebe Gottes Menschenliebe wirksam zeigt, setzt sich Herr Stecker mit großem Eifer für die Benachteiligten der Gesellschaft, für die Armen, Bedürftigen und Hoffnungslosen ein, so Bischof Zdarsa bei der Feierstunde. (FA)

## Verdienstkreuz für Karl-Heinz Steffens

**Berlin** Der musikalische Leiter des Friedberger Musiksommers, **Karl-Heinz Steffens**, hat das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland erhalten. Die Auszeichnung überreichte der Berliner Kulturstaatssekretär **Torsten Wöhlert** in Anerkennung von Steffens kulturellen Verdiensten. Karl-Heinz Steffens, der von 2001 bis 2007 als Soloklarinettist bei den Berliner Philharmonikern tätig war, hat sich neben der Orchesterarbeit insbesondere für die Nachwuchsförderung an der Hochschule für Musik und Theater Hannover wie auch an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin verdient gemacht. Letztere war es auch, die sein Engage-

ment und seine Kompetenz mit der Ernennung zum Professor für Klarinette gewürdigt hat. Wie einige hervorragende Soloinstrumentalisten vor ihm auch, hat er sein Instrument gegen den Dirigierstab getauscht und ist ein im In- und Ausland nachgefragter Dirigent. Seine nationalen und internationalen Verpflichtungen halten ihn jedoch nicht davon ab, jährlich den von ihm im Jahre 2002 mitinitiierten Friedberger Musiksommer künstlerisch zu leiten und dort auch selbst als Dirigent und Solist aufzutreten. Dieses Festival wurde von ihm und den Bürgern für Friedberg – **Martha** und **Franz Reißner** sowie **Anita** und **Gerd Hørseling** – ins Leben gerufen, und findet bereits seit 17 Jahren statt. (FA)



Karl-Heinz Steffens Archivfoto: A. Schmidt

## Margit Baufeld im KEG-Vorstand

**Aichach-Friedberg** Die Aichacher Lehrerin **Margit Baufeld** ist neues Mitglied im Landesvorstand der Katholischen Erziehergemeinschaft (KEG) Bayern. Sie wurde in Augsburg von den Delegierten zur Stellvertreterin der Vorsitzenden **Walburga Krefling** aus dem Landkreis Neuburg-Schrobenhausen gewählt. Bei der Jahresversammlung der KEG Aichach-Friedberg ehrte Baufeld Mitglieder für ihre Treue: **Christina Hörand-Hieber** (für 30 Jahre), **Helene Moller** (35 Jahre), **Ulrike Radman** (40 Jahre) und **Doris Weigl** (60 Jahre). Die Bezirksvorsitzende **Ursula Kiefersauer** referierte über aktuelle bildungspolitische Entwicklungen. (FA)

## Kurz gemeldet

## FRIEDBERG

## Vereine beim Fronleichnamfest

● **Veteranen Friedberg** Der Veteranen- und Soldatenverein Friedberg beteiligt sich an den Feierlichkeiten zum Hochfest Fronleichnam am Donnerstag, 20. Juni. Fahnenabordnung und Mitglieder treffen sich um 8.45 Uhr vor der Wallfahrtskirche Herrgottsruh zum Festgottesdienst um 9 Uhr. Danach beginnt die Prozession mit Abschlussegnen in der Stadtpfarrkirche St. Jakob. Anschließend besteht die Möglichkeit beim Pfarrzentrum zur gemeinsamen Einker.

● **Veteranen Dasing** Die Soldaten- und Kriegerkameradschaft Dasing-Wessizell beteiligt sich am Donnerstag, 20. Juni, an der Fronleichnamprozession. Treffpunkt möglichst in Vereinskleidung ist um 8 Uhr beim Bäckerwirt.

● **Frauenbund Dasing** Der Katholische Frauenbund Dasing beteiligt sich an der Fronleichnamprozession. Treffpunkt in Vereinskleidung mit Schal ist um 8.15 Uhr an der Sparkasse.

## FRIEDBERG

## Sängerverein bei der Fête de la Musique

Der Sängerverein Friedberg wirkt am Freitag, 21. Juni, bei der Fête de la Musique mit. Der Auftritt erfolgt um 19 Uhr gegenüber dem Altstadtcafé Weißgerber auf den Treppen zum Südportal der Stadtpfarrkirche St. Jakob. Alle Chorsänger treffen sich bereits um 18.15 Uhr in Altstadtfestkleidung im Sängenheim.

## FRIEDBERG

## Katholisches Landvolk erkundet Augsburg

Die Katholische Landvolkgemeinschaft Friedberg lädt am Freitag, 28. Juni, zu einer circa zweistündigen Stadtführung mit Marlene Schlepfer in Augsburg ein. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Augustusbrunnen am Rathausplatz. Zum Thema „Kunst und Wasser“ gibt es interessante Plätze zu besichtigen.

## FRIEDBERG-WULFERTSHAUSEN

## Feuerwehr und Pfarrei sammeln Altpapier

Am Samstag 22. Juni, findet eine Altpapiersammlung der Freiwilligen Feuerwehr und der Pfarrei St. Radegundis in Wulfertshausen statt. Bitte das gebündelte Papier (keine Kartonagen) ab 9 Uhr am Gehsteig ablegen.

## FRIEDBERG-BACHERN

## Gartler fahren nach Rothenburg ob der Tauber

Beim Vereinsausflug der Gartenfreunde Bachern-Rohrbach nach Rothenburg ob der Tauber am Samstag, 29. Juni, sind noch Plätze frei. Auf dem Programm stehen der Besuch des Lotusgartens und eine Stadtführung. Abfahrt ist um 7 Uhr, Rückkehr ca. 20 Uhr. Anmeldung bei Claudia Herbst, Telefon 08208/271.

## ANZEIGE

CINEPLEX  
AICHACH

## FREILUFTKINO

Wetterbedingte Absagen werden gegen 18 Uhr auf unseren Social-Media-Kanälen bekanntgegeben.

TICKETS AN DER KINOKASSE UND ONLINE UNTER  
[WWW.CINEPLEX.DE/AICHACH](http://WWW.CINEPLEX.DE/AICHACH)



Mi., 19. Juni



Do., 20. Juni



Fr., 21. Juni



Sa., 22. Juni